

Förderung innovativer Lehre in der Medizin (FILMED)

Leitfaden zum Projektantrag

genehmigt vom Ausschuss Lehre am 14.12.2022

«Die Universität Bern schärft ihr Profil als Bildungsinstitution mit ausgezeichneter Lehre. [...] Sie optimiert den Präsenzunterricht, gestaltet die Lehre interaktiver, erweitert sie mit neuen Lehr- und Lernformen, mit gezieltem Einsatz neuer digitaler Lösungen und dem Einbezug neuer Erkenntnisse aus der Lehr- und Lernforschung. Dadurch steigert sie die Attraktivität und Effektivität ihrer Lehre.»

Teilstrategie 3; Strategie 2030 der Universität Bern

Exzellenz in der Lehre

„Die Medizinische Fakultät will die hohe Qualität in der Lehre halten und sich in ausgewählten strategischen Handlungsfeldern weiterentwickeln.“

Strategie 2030 der Medizinischen Fakultät

Projektverantwortung: Ausschuss Lehre (AL), Med. Fakultät, Universität Bern

Projektleitung: Claudia Buser, M.Sc.
Leiterin Studiendekanat

Projektadministration: Anja Rügsegger
Assistentin Studiendekanat

Kontakt: filmed.meddek@unibe.ch

Website: FILMED – Medizinische Fakultät

1. Projekt Förderung innovativer Lehre in der Medizin (FILMED)

Die Medizinische Fakultät der Universität Bern fördert innovative Lehr-, Lern- und Prüfungsformen im Sinne der Teilstrategie Lehruniversität 2030 und der Strategie der Medizinischen Fakultät 'Exzellenz in der Lehre'. Das FILMED Projekt lehnt sich an das Projekt FIL der Universität Bern an.

Unterstützt werden Massnahmen in der studentischen Ausbildung, die die Entwicklung von neuen Ansätzen zur Qualitätssteigerung in der Lehre fördern. Damit steigern die Medizinische Fakultät und die Universität Bern national und international ihre Attraktivität im Kernbereich Lehre.

Der Pool zur Förderung innovativer Lehre in der Medizin beträgt jährlich CHF 180'000. Die Fördermittel stehen durch Matching Funds der Universität Bern und der Med. Fakultät bereit. Jeweils im Frühjahr können Innovationsprojekte eingegeben werden. Falls der Pool in der Frühjahrs-Ausschreibung nicht voll ausgeschöpft ist, kann im Herbst eine zweite Ausschreibung erfolgen.

Der Zweck des FILMED-Funds ist die Unterstützung der Dozierenden bei der Entwicklung neuer Lehr-, Lern- und Prüfungsformate. Gemeint sind Konzeption, Durchführung und Evaluation von innovativen Lehrprojekten. Mögliche Ansätze sind bspw. die Neukonzeption einer Lehrveranstaltung, die Adaptation eines Prüfungsformats, die Optimierung der Kombination von Präsenz- und Selbststudium, die Einführung von Blended-Learning-Angeboten, die Entwicklung von E-Learning-Einheiten usw.

Es werden zwei Projekttypen unterschieden:

- Grosse Projekte (skalierbar auf alle Studierenden; in der Humanmedizin bis 360)
- Kleine Projekte (Beispiele siehe unten.)

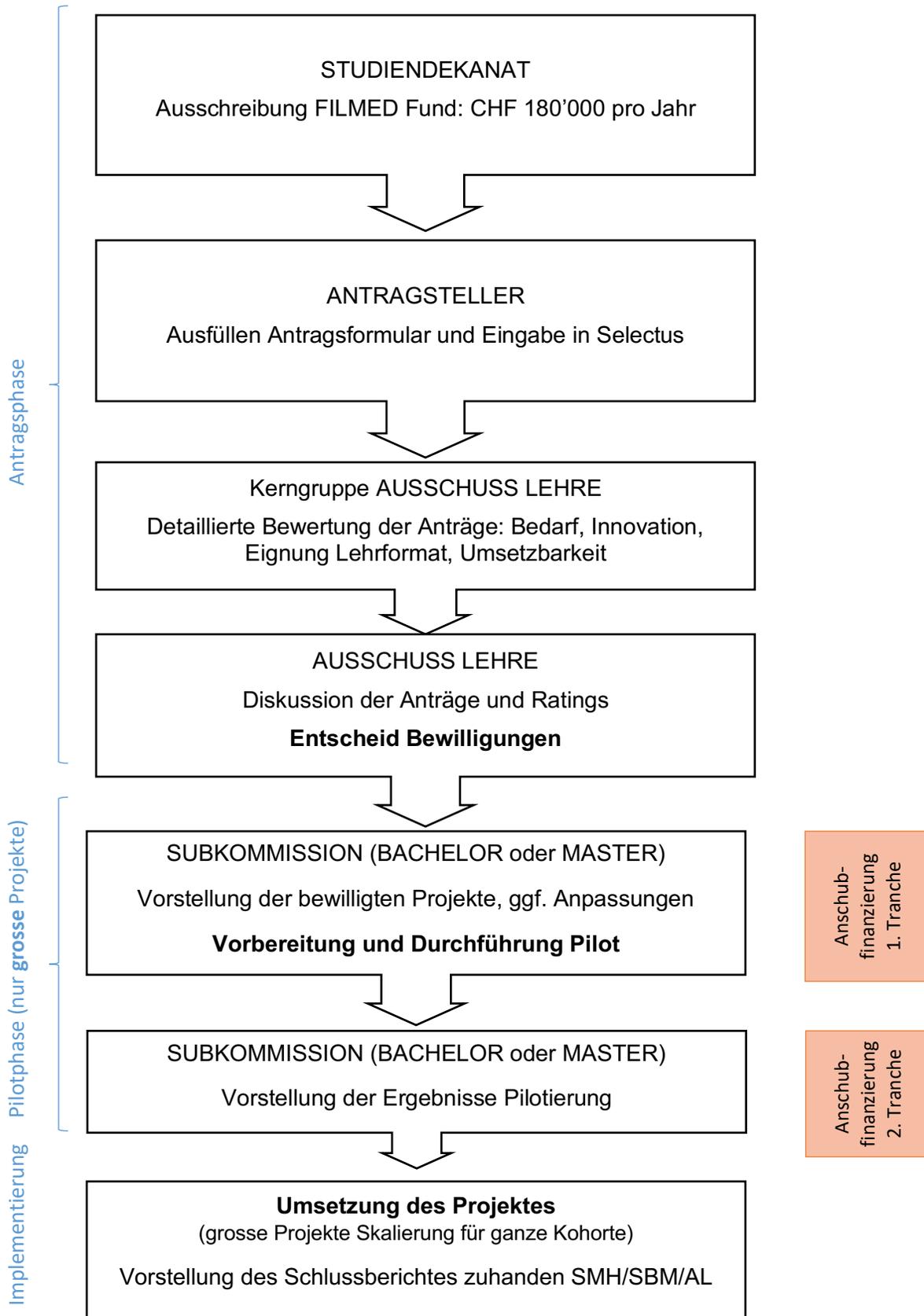
Grosse Projekte werden nach Bewilligung der zuständigen Subkommission Lehre vorgestellt, zuerst als Pilotlauf durchgeführt, evaluiert und bei positiver Beurteilung der Subkommission auf die ganze Kohorte skaliert. Die Projektbeschreibung ist umfangreich und die Fördermittel entsprechend grösser.

Die Fördermittel bestehen aus zwei Teilen:

1. Vorbereitung, Durchführung und Evaluation des Pilotlaufes CHF 30'000.
2. Bei positiver Beurteilung durch die Subkommission Lehre zusätzlich CHF 10'000 für die Skalierung auf die ganze Kohorte. Kosten für Infrastruktur und Personal werden dann über die üblichen Finanzierungen der Lehrleistungsentschädigung abgewickelt.

Kleine Projekte umfassen Arbeiten für die Lehre wie z.B. eine einmalige Analyse von Lehrinhalten, Erstellung eines fachorientierten Lernzielkataloges, Reorganisation eines Themenblocks, Aufbau eines Wahlpflichtfachs etc. Dazu werden einmalig CHF 10'000 vergeben und die Ergebnisse werden in einer kurzen Präsentation der zuständigen Subkommission/Studienleitung ohne Schlussbericht vorgestellt.

2. Ablauf inklusive Pilotphase für grosse Projekte



3. Antragstellung

Bitte füllen Sie zuerst das [Formular ‚Projektantrag‘](#) aus. Sie laden es später in das [Grant Tool ‚Selectus‘](#) der Medizinischen Fakultät hoch (Formular und Link siehe [FILMED-Webseite](#)).

Dasselbe resp. revidierte Projekt kann maximal zweimal eingereicht werden.

1) Antragstellende

Hinweis: Offizieller Antragsteller ist das jeweilige Institut/die Klinik.

2) Angaben zum Projekt

Wählen Sie einen kurzen, prägnanten Projekttitel. (Beispiel: "Umstellung der Vorlesung XY auf inverted classroom").

Beschreibung (Abstract): Zusammenfassung der unter Punkt 3) beschriebenen Projektbeschreibung.

Studienjahr / Projektzeitraum: Bitte erkundigen Sie sich im Studiendekanat, welches Semester für Ihr Vorhaben am besten geeignet sind.

3) Projektbeschreibung

Skizzieren Sie die Kernidee Ihres Lehrprojekts inklusive Ausgangslage bzw. Problemstellung. Machen Sie Angaben zu Ihren Zielsetzungen und didaktischen Konzepten. Achten Sie insbesondere auf eine präzise Beschreibung von Lehr-/ Lernmethoden (Lehr-/Lernszenario, Einsatz von Medien etc.), Leistungsnachweisen und Learning Outcomes.

4) Innovation, Mehrwert und Skalierbarkeit

Zeigen Sie die innovativen Elemente Ihres Lehrprojekts auf und setzen Sie diese in Bezug zum jetzigen Lehr-/Lernszenario. Beschreiben Sie, welcher kurzfristige und langfristige Mehrwert daraus für Studierende und Dozierende im Vergleich zur aktuellen Lehrveranstaltung bzw. zum aktuellen Studienprogramm resultiert. Für grosse Studiengänge der Humanmedizin mit bis 400 Studierenden muss die Skalierbarkeit auf die ganze Kohorte als obligatorische Lehrveranstaltung aufgezeigt werden (gilt nur für grosse Projekte).

Beschreiben Sie die dazu notwendigen **Ressourcen** (Räume, Dozierende, Administration).

5) Einsatz der Finanzmittel

Legen Sie detailliert dar, wie die beantragten Mittel eingesetzt werden. Welche Beträge fließen an welche Personen/Institute/Kliniken und für welche Aktivitäten / Anschaffungen werden die Mittel verwendet. Deklaration bereits erhaltener Fördermittel für Vorarbeiten des gleichen oder für ähnliche Projekte.

Hinweis: Bei grossen Projekten werden für den Pilotlauf $\frac{1}{4}$ der Mittel, also CHF 30'000 initial zugesprochen. Nach erfolgreichem Pilotlauf fließen nochmals CHF 10'000 für die Skalierung und Implementierung.

6) Projektplanung (bitte in Absprache mit dem Studiendekanat)

Notieren Sie in tabellarischer Form die wichtigsten Projektphasen, Aktivitäten und Termine inklusive Evaluation (s.a. Punkt 6.)

7) Einverständniserklärung

Die/Der Projektverantwortliche erklärt sich mit der Veröffentlichung (Titel und Abstract) ihres/seines Projekts auf der Webseite FILMED der Medizinischen Fakultät einverstanden. Relevante und qualitativ hochstehende FILMED-Projekte können als gute Beispiele detaillierter auf der Plattform publiziert werden.

Der/Die Projektverantwortliche bestätigt, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben. Sie/Er verpflichtet sich mit seiner Unterschrift (im PDF-Dokument) zur Evaluation ihres/seines FILMED-Projekts sowie der Einhaltung der institutionellen Rahmenbedingungen.

Der/Die Institutsdirektor/in oder der/die Klinikleiter/in sichert mit ihrer/seiner Unterschrift (im PDF-Dokument) die Unterstützung des betreffenden FILMED-Projekts sowie den zweckgebundenen Einsatz der Fördermittel zu.

4. Einreichung in Selectus

Geben Sie die Angaben zu den Antragstellenden und zum Projekt inkl. Kurzbeschreibung (Abstract) auf der **Webplattform Selectus** ein. Link siehe [FILMED-Webseite](#).

Das vollständig ausgefüllte Antragsformular wird als PDF hochgeladen. Bei allen Angaben ist darauf zu achten, dass die Selectus-Eingaben mit den Angaben im PDF-Formular übereinstimmen.

Hinweis: In Selectus müssen folgende Datenfelder **nicht** ausgefüllt werden bzw. können einen Platzhalter enthalten, deshalb sind sie im Antragsformular auch nicht aufgeführt:

- Acronym
- Keywords
- Gewünschtes Startdatum
- Erwartete Dauer
- Beantragte Mittel für wissenschaftliches Personal (hier '0' eintragen)
- Beantragte Mittel für Ausgaben (hier '0' eintragen)
- Drittmittel (hier '0' eintragen)

5. Bewertungsverfahren der Anträge

Die Bewertung der Anträge erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren. Gemäss Diskussion im Ausschuss Lehre wird auf eine Verblindung verzichtet. Einerseits sind die Antragstellenden aus dem Antrag meistens ableitbar und andererseits sollen allfällige Interessenkonflikte mit Mitgliedern des Ausschusses Lehre erkennbar sein.

- Das **Studiendekanat** prüft die Anträge in Selectus auf formale Vollständigkeit.
- Die **Kerngruppe Ausschuss Lehre**¹ bewertet die Anträge in Selectus nach folgenden Kriterien: (auf einer 6-stufigen Likertskala: ‚trifft gar nicht zu‘ bis ‚trifft sehr zu‘)
 - Das Projekt entspricht einem **Bedarf** (benanntes/bekanntes Defizit)

¹ Die Kerngruppe des Ausschusses Lehre (AL) setzt sich zusammen aus: Lehrdekan, zwei Vorsitzende der Subkommissionen Bachelor und Master, eine Vertretung Pharmazie, eine Vertretung IML, Leitung Studiendekanat, Lehrkoordination Klinik (Studiendekanat), Vertretung der Studierenden, Vertretung des Vizerektorats Lehre

- Die **Lernziele/Lehrinhalte** sind neu im Curriculum
 - Die **Lernziele/Lehrinhalte** sind sinnvoll
 - Das **Lehrformat** ist innovativ
 - Das **Lehrformat** ist zum Erreichen der Lernziele geeignet
 - Projekt ist **nachhaltig umsetzbar** im Studium
- Der gesamte **Ausschuss Lehre**² entscheidet abschliessend über die Anträge. Der Ausschuss Lehre diskutiert die Projektanträge sowie das Rating der Kerngruppe und entscheidet mittels einer anonymen Abstimmung über die Annahme bzw. Ablehnung der Projekte.

Personen des AL mit Stimmrecht treten bei der Bewertung in Selectus und bei der Abstimmung im AL in den Ausstand, falls

- a. sie an einem Projekt als Partner beteiligt sind
- b. deren Institute/Kliniken aus einem Projekt eine Finanzierung erhalten

6. Beratung

Wir empfehlen, vor dem Projektantrag mit dem Studiendekanat Kontakt aufzunehmen und die Lehrsituation abzuklären (bestehende Lehrinhalte, Möglichkeiten der Projektumsetzung etc.).

Es besteht auch die Möglichkeit, sich vor Einreichung des Projektantrags durch das Team der Abteilung für Unterricht und Medien des Institutes für Medizinische Lehre (IML) beraten zu lassen.

7. Begleitung und Berichterstattung zuhanden Subkommission

Die/Der Projektverantwortliche stellt das bewilligte **grosse** Projekt an der nächstfolgenden Sitzung der entsprechenden **Subkommission Lehre** Bachelor oder Master und bei kleineren Studiengängen der Studienleitung mittels **Präsentation (1)** vor. Ziel ist eine Diskussion und Beratung vor dem Pilotlauf.

Grosse Projekte: Nach dem Pilotlauf und der Evaluation des Piloten wird das bewilligte Projekt an der nächstfolgenden Sitzung der entsprechenden Subkommission Lehre Bachelor oder Master und bei kleineren Studiengängen der Studienleitung mittels **Präsentation (2)** vorgestellt. Ziel ist eine Standortbestimmung und Freigabe für die Implementierung in grossen Studiengängen.

Die Fachstelle Evaluation des Dekanates wird mit einem standardisierten FILMED-Fragebogen den Pilotlauf grosser Projekte sowie kleine Projekte mit Studentenunterricht evaluieren und einen Bericht erstellen. Bitte melden Sie sich mindestens drei Wochen vor der Durchführung bei Dr. M. Wullschleger: marcel.wullschleger@unibe.ch.

Die Berichterstattung (Präsentation 1+2) erfolgt mittels FILMED-Folienvorlage, welche bei Projektannahme von der Studiendekanatsleitung zur Verfügung gestellt wird.

² Der AL ist eine reglementierte, ständige Kommission der Fakultät
https://www.medizin.unibe.ch/ueber_uns/ausschuesse/ausschuss_fuer_lehre/index_ger.html

Kleine Projekte werden nach der Umsetzung der zuständigen Subkommission Lehre oder Studienleitung mit einer Präsentation vorgestellt. Für kleine Projekte mit Studentenunterricht steht bei der Fachstelle für Evaluation ein Standardfragebogen zur Verfügung (siehe oben). Kleine Projekte ohne Studentenunterricht können individuell evaluiert werden.

Für kleine Projekten ist dies der Abschluss des Projektes.

8. Projektabschluss (nur grosse Projekte)

Die/Der Projektverantwortliche verpflichtet sich, das Projekt nach der definitiven Implementierung in den Studiengang schriftlich zu dokumentieren, und reicht spätestens drei Monate nach Projektabschluss per E-Mail das dreiteilige Folienset zuhanden des Studiendekanats Medizin (filmed.meddek@unibe.ch) ein.

Die Weiterführung des neuen Lehrformats wird über die übliche Finanzierung der Lehrleistungsentschädigung gewährleistet.

9. Informationen

Weitere Informationen zur FILMED Ausschreibung Frühjahrssemester 2025 sind unter https://www.medizin.unibe.ch/studium/filmed/index_ger.html zu finden.